



Hannover Messe 2022: Halle 9, Stand H17

Carlo Gavazzi stellt neue Sicherheits-Magnetsensoren und kapazitive IO-Link-Sensoren vor

Darmstadt, 3. Mai 2022 – Carlo Gavazzi, Spezialist für Komponenten der Industrie- und Gebäudeautomation, zeigt auf der Hannover Messe 2022 zwei neue Sicherheits-Magnetsensoren. Die Geräte der Serien MC36 und MC88 werden zusammen mit den entsprechenden magnetischen Betätigern zur Positionsüberwachung von drehbaren, verschiebbaren oder abnehmbaren Schutzeinrichtungen im industriellen Bereich verwendet. Sie decken den Temperaturbereich von -25 bis +80 °C ab und eignen sich aufgrund der Schutzarten IP67 oder IP69K auch für den Einsatz in feuchten, staubigen und schmutzigen Industrieumgebungen. Mit einem geeigneten Sicherheitsmodul erreichen sie bis zu Sicherheitskategorie 4 sowie Performance Level e nach EN13849-1. Neue kapazitive Sensoren im Edelstahl- und Teflon-Gehäuse (PTFE) ergänzen das IO-Link-Programm des Herstellers für den Einsatz auch mit aggressiven Medien. Die Sensoren der CA-Serie können nach Anschluss an einen IO-Link-Master sehr einfach konfiguriert werden und ermöglichen zwei simultane physikalische Messungen von Objektabständen. Carlo Gavazzi stellt in Halle 9 am Stand H17 aus.

Die Sicherheits-Magnetsensoren der MC36-Serie kommen im kompakten Kunststoffgehäuse mit den Abmessungen 36x26x13 mm. Der gesicherte Einschaltabstand Sao beträgt 5 mm und der gesicherte Ausschaltabstand Sar 15 mm. Die Serie MC88 im Standardgehäuse mit den Abmessungen 88x25x13 mm bietet Versionen mit drei unterschiedlichen Dauermagneten speziell für Anwendungen, in denen eine präzise Annäherung des Magneten nicht möglich ist und sehr große Toleranzen erforderlich sind. Mit dem stärksten Dauermagneten beträgt der gesicherte Einschaltabstand Sao 18 mm und der gesicherte Ausschaltabstand Sar 30

Pressemitteilung

Weitere Informationen

Sabine Fach
Public Relations
Leopoldstraße 108b
80802 München
Tel.: +49 89 54897 311
E-Mail: sabine.fach@sf-pr.de

Carlo Gavazzi GmbH
Michael Schultze
Marketing Manager
Pfnorstraße. 10-14
64293 Darmstadt
Tel.: +49 6151/8100 23
Fax: +49 6151/8100 40
E-Mail: michael.schultze@gavazzi.de

Über Carlo Gavazzi

Die CARLO GAVAZZI GmbH wurde 1969 gegründet und hat ihren Firmensitz in Darmstadt. CARLO GAVAZZI ist ein innovativer Anbieter elektronischer und elektrischer Ausrüstungen für die Industrieautomation, den Energie- und Umweltbereich, die Agrarwirtschaft sowie die Gebäudetechnik.

Der Unternehmensbereich Automation Components mit Sitz in Lainate, Italien, ist Teil der CARLO GAVAZZI Holding, einem Schweizer Technologiekonzern. Zu ihm gehören 22 Vertriebsgesellschaften weltweit und mehr als 60 Vertretungen und Produktionsstätten in Italien, Dänemark, Malta, Litauen und China. In drei Kompetenzzentren werden die Produkte für die drei Produktlinien SENSORS, SWITCHES und CONTROLS entwickelt.

SENSORS steht für induktive, kapazitive und magnetische Näherungsschalter, optoelektronische, Ultraschall- und Füllstandsensoren.

CONTROLS steht für Zeit- und Überwachungsrelais, Stromwandler, Energiezähler, Netzanalysatoren und Datenlogger.

SWITCHES steht für Halbleiterrelais und -schütze, Motor-Softstarter und Schaltnetzteile.
<http://www.gavazzi.de>

mm. In beiden Serien werden unterschiedliche Ausführungen für den rechten oder linken Türanschlag, Kabel- oder Steckanschluss und die Kombination von Schließern und Öffnern angeboten.

Kapazitive IO-Link-Sensoren für industrielle Anwendungen

Mit der neuen Generation von kapazitiven IO-Link-Hochleistungssensoren lassen sich die meisten festen oder flüssigen Messobjekte in Anwendungen wie der Kunststoff- und Gummiverarbeitung, in der Landwirtschaft, der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie der Fördertechnik erfassen. Die vierte Generation der Tripleshield-Technologie bietet erhöhte elektromagnetische Störfestigkeit (EMI), insbesondere gegen Frequenzumrichter, und verbessert die Unempfindlichkeit gegenüber Feuchtigkeit und Staub.

Ausführung in Edelstahl und Teflon

Die kapazitiven Näherungsschalter beider Baureihen sind Ecolab-zertifiziert und zum Einsatz mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel geeignet. Die Version mit Edelstahlgehäuse AISI316L ist mechanisch sehr stabil und eignet sich für Anwendungen mit groben Reinigungsverfahren wie in der Lebensmittelverarbeitung. Teflon (PTFE: Polytetrafluorethylen) ist in erster Linie als Antihaft-Beschichtung in Bratpfannen bekannt. Für die Sensor-Version mit Teflon ergeben sich Einsatzmöglichkeiten beispielsweise beim Schweißen, da sich Schweißperlen auf PTFE-beschichteten Sensoren nicht in die Kunststoffteile einbrennen oder anderweitig am Sensor anhaften, sondern sofort abrollen. Bei der Erfassung von Kunststoffmaterial verhindert die Oberfläche ebenfalls Anhaftungen. Die Sensorfront ist für eine Temperatur bis 120 °C ausgelegt. Die Schutzart ist IP69K und widersteht einem Wasserstrahl von 80 bis 100 bar bei einem Abstand von 100 bis 150 mm.

Im IO-Link-Modus erzeugt der Sensor eine analoge 16-Bit-Prozessdatenausgabe, die die vom Sensor gemessene Dielektrizitätskonstante (Permittivität) darstellt. Damit lässt sich das erfasste Material nicht nur detektieren, sondern auch genau bestimmen.

Die Sensoren sind in Ausführungen mit M18- und M30-Gewinden erhältlich, mit Kabel- und M12-Steckanschlüssen sowie mit unterschiedlichen Schaltabständen.

* * *

Abbildung 1



Die Sicherheits-Magnetsensoren der Serien MC36 und MC88 eignen sich für den Einsatz in feuchten, staubigen und schmutzigen Industrieumgebungen.

Abbildung 2



Die kapazitiven IO-Link-Sensoren im Edelstahl- und Teflon-Gehäuse ermöglichen zwei simultane physikalische Messungen von Objektabständen und eignen sich für den Einsatz mit aggressiven Medien.